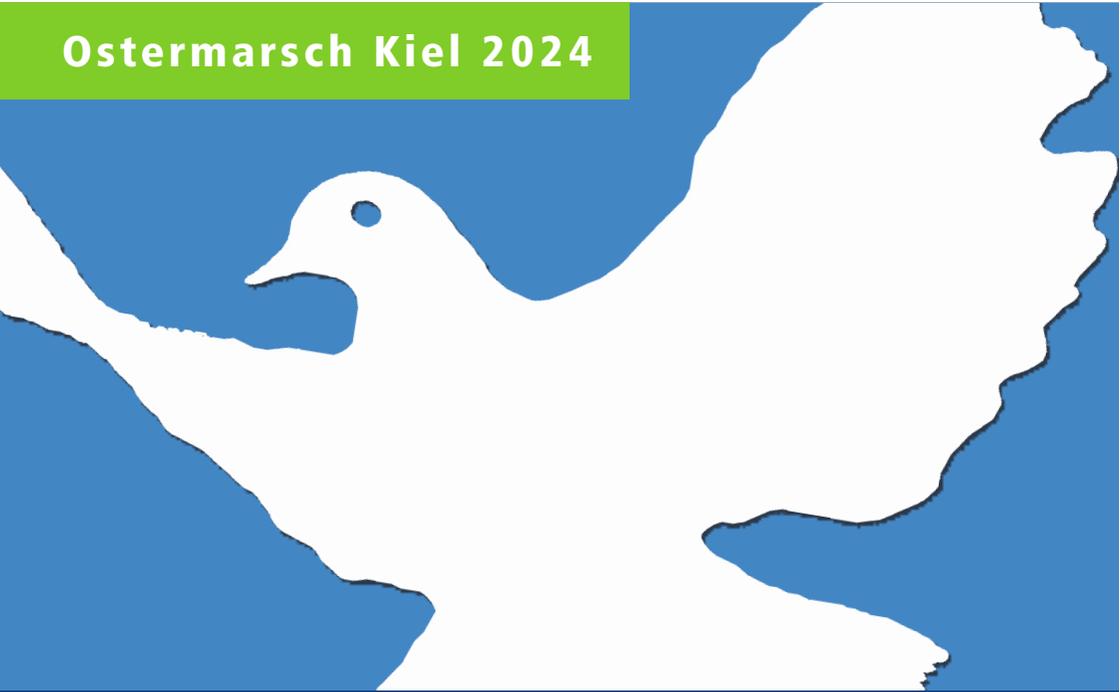


Ostermarsch Kiel 2024



**Für Frieden und Versöhnung
auf die Straße! Großmacht-
konfrontation überwinden!
Kriegsvorbereitung stoppen!**

Samstag, 30. 3. 2024

Musikgruppe
GUTZEIT

Beginn 13 Uhr Kiel Vinetaplatz

Attac Kiel AG Globalisierung und Krieg | Christliche Friedens-
initiative Altenholz | DFG-VK Kiel | DKP Kiel | Kieler Friedens-
forum | IPPNW Kiel (Ärzte gegen Atomkrieg) | SDAJ Kiel |
students for palestine Kiel

Das Friedensforum Neumünster ruft 2024 zur Beteiligung am Ostermarsch in Kiel auf: „Die Waffen nieder – Friedensfähigkeit statt Kriegstüchtigkeit!“

Weltweit sterben in zahlreichen Kriegen täglich unschuldige Menschen. Die Gefahren wachsen, es droht die Ausweitung der Kriege - in der Ukraine bis hin zu einem Atomkrieg und im nahen Osten zu einem regionalen Flächenbrand. Das macht Angst.

Die deutsche Regierung und die Parlamentsmehrheit beteiligen sich an dieser verheerenden Politik. Sie reden über „Kriegstüchtigkeit“ und sogar über eine „eigene“ Atomwaffenrüstung. Die Ausgaben für Militär werden 2024 auf über 85 Milliarden Euro erhöht. Das sind rund 1.000 € / Einwohner! Mit immer neuen Waffenlieferungen wird das Kriegsgeschehen weiter angeheizt.

Dieser Kriegslogik muss eine Friedenslogik entgegengesetzt werden. Krieg ist nie die Lösung. Nicht der Krieg, der Frieden muss gewonnen werden.

Dies ist ein Gebot des Völkerrechts. Es verpflichtet die Bundesregierung zur Diplomatie und Deeskalation. Aktuell mahnt Papst Franziskus eine Verhandlungslösung im Ukraine-Krieg an. Verhandlungen sind keine „Kapitulation vor Putins Angriffskrieg“. Sie sind der Beginn eines Prozesses, der die Waffen zum Schweigen bringt, sinnloses Sterben stoppt, Leid der Menschen beendet und anschließend nach tragfähigen Lösungen sucht. Alle Staaten haben das Recht auf Sicherheit und diese Sicherheit ist nur miteinander, nicht gegeneinander möglich.

„Besser 100 Stunden umsonst verhandeln als 1 Minute schießen.“ (Helmut Schmidt)

Abrüsten statt Aufrüsten – Geld für Soziales, Gesundheit, Bildung und Umweltschutz

Unvorstellbar viele Finanzmittel und Ressourcen werden für Krieg und Militär verpulvert. Sie wirken zerstörerisch. Und sie fehlen bei der Bekämpfung der großen Probleme von Armut und Unterentwicklung, maroder Infrastruktur und katastrophalen Mängeln in Bildung und Pflege, Klimawandel und Naturzerstörung. Die Mittel, die für die Beseitigung dieser Probleme dringend gebraucht werden, wurden und werden von Parlament und Regierung in unverantwortlicher Weise gekürzt.

Mehr als 100 Ostermärsche finden in diesem Jahr statt, wir beteiligen uns am Ostermarsch in der Landeshauptstadt Kiel. Informationen findet man unter www.friedensforum-neumuenster.de Verantw.: ostheimer@posteo.de

